

# Ich habe ein Rehkitz gefunden. Was tun?

Kitze verstecken sich in den ersten Lebenswochen instinktiv im hohen Gras. Ihre Mütter sind in der Regel nicht weit und kommen nur ab und an kurz zum Säugen vorbei.

**BITTE NICHT ANFASSEN!**

## *Wie verhalte ich mich richtig?*

- Solange ein Kitz sich ruhig und unauffällig verhält, gibt es keinen Grund einzuschreiten!
- Niemals ein Rehkitz einfach anfassen! Dadurch würde das Kitz einen fremden Geruch annehmen und schlimmstenfalls von der Mutter nicht mehr angenommen.
- Niemals ein Kitz einfach mitnehmen! Auch wenn man helfen will, es ist nicht erlaubt Wildtiere einfach an sich zu nehmen! Zum einen gilt die "Entnahme aus der Natur" als Wilderei und hat rechtliche Konsequenzen. Zum anderen ist es in den allermeisten Fällen völlig unnötig und bedeutet für das Jungtier, unnötiges Leid. Es muss aufwendig von Tierschützern aufgezogen und dann ausgewildert werden. Oft gelingt die Aufzucht trotz aller Mühen nicht und die Jungtiere sterben. Auch eine Auswilderung ist nicht immer möglich. Für diese Tiere bedeutet das dann ein Leben in einem Gehege.
- Wer besorgt ist, kann an der Stelle, an der das Kitz gefunden wurde, mit seinem Smartphone eine Markierung bei Google Maps setzen. So kann später nachgesehen werden, ob sich das Kitz noch am Liegeplatz befindet.  
Wie das geht, siehst Du hier: <https://youtu.be/ayKiLgFd1Ag>
- Niemals in der Nähe bleiben! Die Mutter geht nur wieder zum Kitz, wenn sie sich unbeobachtet fühlt. Sie will ja einem möglichen Feind nicht den Liegeplatz ihres Kitzes verraten! Besser erst beim nächsten Spaziergang, frühestens nach 4-6 Stunden nachsehen.

## *Wann sollte ich etwas unternehmen?*

- Wenn das Kitz offensichtlich verletzt ist.
- Wenn das Kitz nicht ruhig in seinem Versteck liegt, sondern suchend herumläuft und nach seiner Mutter ruft.



**Rehkitzrettung  
Barkauer Land e.V.**

24245 Barmissen  
Dorfstr. 4